

## ISRAEL und die CHRISTENHEIT im Ref. Gesangbuch

Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit; lob ihn mit Schalle, werteste **Christenheit**. Er lässt dich freundlich zu sich laden: Freue dich, **Israel**, seiner Gnaden; freue dich, **Israel**, seiner Gnaden. (RG 237, 1)

### RG 1 – 105: Cantica und Psalmen

#### Israel

- 2, 3 Ich freue mich, dass er mein Retter ist. Er denkt an uns, hilft Israel auf.
- 14, 2 du wohnst im Lichte ohne Finsternis und thronst auf Lobgesängen Israels
- 20, 4 Gott, du wollst von allem Leid bald dein Israel befreien.
- 46, 6 Israel hat dich gepriesen, da du aus der Dienstbarkeit dein erwähltes Volk befreit.
- 66, 3 O Israel, Gott herrscht auf Erden. Er will von dir verherrlicht werden;
- 78, 3 Der Hüter Israels schläft nie; du bist in seiner Hut beschützt vor Frost und Glut.
- 4 Zieh aus, kehre heim, dein Israel wird treulich er begleiten
- 83, 4 So tu Israel rechter Art, der aus dem Geist geboren ward, und seines Gottes harre.
- 5 Er ist allein der gute Hirt, der Israel erlösen wird aus seinen Sünden allen.
- 84, 4 So tu Israel rechter Art, der aus dem Geist geboren ward, und seines Gottes harre
- 5 Er ist allein der gute Hirt, der Israel erlösen wird aus seinen Sünden allen.
- 90/1,6 er hat Israel befreit aus Ägyptens Dienstbarkeit.
- 103, 4 Er ist deins Volks Israel der Preis, Ehr, Freud und Wonne.
- 235, 6 Er lasse seinen Frieden ruhn auf unserm Volk und [Originaltext: in Israelis] Land;
- 237, 1 Er lässt dich freundlich zu sich laden: Freue dich, Israel, seiner Gnaden,
- 5 Uns soll hinfort kein Unfall schaden: Freue dich, Israel, seiner Gnaden,
- 350 Israels Arzt und Hirt sei unser Hirt und Hüter.
- 362, Rfr Freue dich, freue dich, o Israel, bald kommt zu dir Immanuel.
- 8 «Gott mit uns», Immanuel, du Fürst des Hauses Israel,
- 387, Rfr erschienen ist in Israel Gottes Sohn, den loben wir: Immanuel.
- 397, 1 Sein Name heisst Immanuel; er wird erlösen Israel, dazu uns arme Heiden
- 594, 7 sei gut für allen Schaden, du Aug und Wächter Israel'.

## Christ, Christen

- 245 K Singt, ihr Christen, singt dem Herrn: Halleluja, Halleluja, Halleluja!
- 270, 5 Den Geist, der heilig insgesamt lässt Christen Christi Kirche sein,
- 273, 1 Nun freut euch, lieben Christen gmein, und lasst uns fröhlich springen,
- 377, Rfr Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.
- 395, 1 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron,
- 416, Rfr Freut euch von Herzen, ihr Christen all, kommt her zum Kindlein in dem Stall.
- 431, 3 and if I am a Christian, i am the least of all.
- 483, 2 und such, was droben, als ein Christ, der geistlich auferstanden.  
3 es kann ein Christ bei Kreuzespein in Freud und Wonne leben.
- 545, 3 Der des Sperlings nicht vergisst, sorgt noch mehr für dich, o Christ.
- 561, 1 Vor Argem mich auch heut bewahr samt deinen lieben Christen gar.
- 678, 7 Unverzagt und ohne Grauen soll ein Christ, wo er ist, stets sich lassen schauen.
- 812, 1 «Mir nach», spricht Christus, unser Held, «mir nach, ihr Christen alle!
- 820, 2 Lösch du das böse Feuer in unserm kranken Blut und mach uns Christen treuer;
- 851, 5 Propheten gross und Patriarchen hoch, auch Christen insgesamt, alle, die einst  
trugen des Kreuzes Joch und der Tyrannen Pein,

## Christenheit

- 237, 1 Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit; lob ihn mit Schalle, werteste Christenheit.  
5 Drum preis ... seine Barmherzigkeit, sein Lob vermehre, werteste Christenheit.
- 239, 5 den herzlich lobt und preist die ganze Christenheit: Gelobet sei mein Gott:
- 255, 2 beschirm dein arme Christenheit, dass sie dich lob in Ewigkeit.
- 392, 7 Des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit. Kyrieleis.
- 403, 1 singet fröhlich, lasst euch hören, wertest Volk der Christenheit.
- 409, 1-3 Freue, freue dich, o Christenheit!
- 410, 3 du frohe Christenheit, dass jeder sich nach langem Streit in Friedenswerken übe.
- 416, 1-4 Freu dich, du Christenheit!
- 428, 1 Christus wird geboren in den Schmerz der Zeit. Öffne deine Ohren, taube  
Christenheit,  
5 Christus wird geboren in der Dunkelheit. Öffne deine Augen, blinde Christenheit,

- 468, 5 Des freu sich alle Christenheit und lobe die Dreifaltigkeit ... bis in Ewigkeit.
- 471, 2 Das himmlisch Heer im Himmel singt, Halleluja, Halleluja, die Christenheit auf Erden klingt. Halleluja, Halleluja.
- 504, 2 dass wir in Glaubenseinigkeit auch können alle Christenheit dein wahres Zeugnis lehren.
- 513, 4 lass des Geistes Wehen in der ganzen Christenheit, Jesus, heute neu erstehen;
- 703, 2 Gib Frieden aller Christenheit, die dich bekennt.
- 795, 2 Weck die tote Christenheit aus dem Schlaf der Sicherheit,

### **Christenvolk**

- 816, 5 Erwecke, läutre und vereine des ganzen Christenvolkes Schar

### **Christenschar, christgläubige Schar**

- 513, 1 Dass es auf der armen Erde unter deiner Christenschar wieder einmal Pfingsten werde.
- 787, 1 Lob Gott getrost mit Singen, frohlock, du Christenschar!
- 4 Darum lass dich nicht schrecken, o du christgläub'ge Schar.
- 816, 5 Erwecke, läutre und vereine des ganzen Christenvolkes Schar

### **Christgemeinde**

- 513, 4 Dass in jeder Christgemeinde, ... deines Geistes Macht erscheine,

### **Kirche**

*kursiv = Kirche als Gebäude*

*kursiv unterstrichen = Kirche als Gebäude und als christliche Gemeinde*

unterstrichen = Kirche als Gottes erneute Schöpfung und als Braut Christi

- 163, 2 Komm, belebe alle Glieder, du, der Kirche heilig Haupt;
- 188, 1 *Du öffnest, Herr, die Türen, lädst uns zur Kirche ein, willst uns zur Quelle führen,*
- 269 Wir glauben an Gott, ... und die eine heilige Kirche und das ewige Leben.
- 270, 5 Den Geist, der heilig insgemein lässt Christen Christi Kirche sein,

- 287, 3 des Satans Zorn und gross Gewalt zerbrich; vor ihm dein Kirch erhalt.
- 320, 6 Gedenke, Herr, die Kirche zu erlösen, sie zu befreien aus der Macht des Bösen,
- 508, 8 die Länder, so verheeret, *die Kirchen, so zerstöret durch Krieg und Feuerzorn.*
- 513, 2 dass bald wieder uns der eine, grosse, heilige Gottesgeist sichtbar sei in der  
Gemeine, welche Christi Kirche heisst.
- 605, 2 und danken dir, wenn wir uns legen, dass deine Kirche nimmer ruht;
- 787, 5 Es wird ihn nicht gereuen, was sein Wort prophezeit: sein Kirche zu erneuen
- 789, 3 gib deiner Kirche gute Ruh, Gesundheit und Gedeihn dazu.
- 790, 2 Herr Jesu hilf, dein Kirch erhalt; wir sind gar sicher träg und kalt.  
4 gib deiner Kirche Gnad und Huld, Fried, Einigkeit, Mut und Geduld.  
7 Dein Wort ist unsres Herzens Trutz und deiner Kirche wahrer Schutz;
- 795, 1 Sonne der Gerechtigkeit, ...brich in deiner Kirche an, dass die Welt es sehen kann.
- 803, 1 Die Kirche steht gegründet allein auf Jesus Christ, sie, die des grossen Gottes  
erneute Schöpfung ist. Vom Himmel kam er nieder und wählte sie zur  
Braut, hat sich mit seinem Blute ihr ewig angetraut.
- 822, 2 Die Kirche ist ein armer Hauf, zerspellt und feindumfangen.

### **Volk (Gottes) = Israel *oder* die Christenheit *oder* beide zusammen**

- 1, 4 Wie er verhies: Sein Volk, sein Eigentum bleibt ewiglich zu seines Namens  
Ruhm.
- 41, 2 Kommt alle her, schaut Gottes Werke, die er an seinem Volke tat:
- 44, 3 Er schützt sein Volk und schafft ihm Heil, gibt ihm an seiner Hoheit teil.
- 46, 6 Israel hat dich gepriesen, da du aus der Dienstbarkeit dein erwähltes Volk befreit.  
7 Also führtest du die Heere deines Volks im tiefen Meere, führtest sie durch Moses  
Hand bis in das verheissne Land.
- 54, 3 Gott ist der König seiner Schar; du Volk des Höchsten, singe.
- 55, 2 er trägt sein Volk auf seinen Armen und hilft, wenn alles uns verlässt.
- 57, 3 Wie reich hat uns der Herr bedacht, der uns zu seinem Volk gemacht.
- 66, 1 O Volk des Herrn, sein Eigentum, besinge deines Gottes Ruhm.  
5 Gott zog des Tages vor dem Volke, den Weg zu weisen, in der Wolke  
6 Er führt an seiner treuen Hand sein Volk in das verheissne Land,  
7 O seht, wie Gott sein Volk regieret, aus Angst und Not zur Ruhe führe

- 67, 1 Singe, du Volk des Herrn, das er aus Not erlöste. Im Leid blieb er nicht fern.
- 68, 4 Er machet sie in seinem Reich den Fürsten seines Volkes gleich an Weisheit,  
Schätzen, Macht und Ehre.
- 70, 5 Ich danke dir von Herzensgrund und tue deinen Namen kund vor allem Volk in  
der Gemeind, die sich zu deinem Lob vereint.
- 75, 1 Du, Gottes Volk, sollst es verkünden: Gross ist des Herrn Barmherzigkeit;
- 87, 3 Volk Gottes, hoff auf Gott allein; muss alles dir zum Besten sein.
- 90/1,7 Er zerschlug Pharaos Heer, führt' das Volk durchs Rote Meer,
- 103, 4 Er ist deins Volks Israel der Preis, Ehr, Freud und Wonne.
- 104, 3 ein Licht, das aller Nacht Erleuchtung hat gebracht, dich, Höchster, zu erkennen,  
des grosse Wundertat dein Volk gewürdigt hat, dich seinen Herrn zu  
nennen.
- 157 Freut euch, wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.
- 235, 6 Er lasse seinen Frieden ruhn auf unserm Volk und [Originaltext: in Israelis] Land;
- 240, 5 Der Herr ist noch und nimmer nicht von seinem Volk geschieden;
- 247, 9 Sieh dein Volk in Gnaden an; hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;
- 255, 3 Gott Heilger Geist, du Tröster wert, gib dein Volk einen Sinn auf Erd;
- 279, 3 Feuerschein und Wolke und das heilige Zelt sagen seinem Volke: Gott ist in der  
Welt.
- 320, 4 So führ auch uns, o Herr, aus allen Orten durch deinen Geist zu einem Volk  
zusammen in Jesu Namen.
- 370, 2 Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk.
- 403, 1 singet fröhlich, lasst euch hören, wert es Volk der Christenheit.
- 485, 2 Gottes Volk, sei heiter: Er ist's, Jesus Christ.
- 501, 1 O Herr, durch deines Lichtes Glast zum Glauben du versammelt hast das Volk aus  
aller Welt Zungen.
- 549, 1 Hilf, ... du Herr der Ewigkeit, dass sich zu dir aufrichtig wende in dieser neuen  
Zeit ein Volk, das sich von dir vergangen und abgewichen war.
- 552, 2 Wir ziehen mit dem Volk des Herrn und seines Reichs Geweihten.
- 789, 4 dass wir im Glauben stark und fest dich preisen und den Namen dein, dir leben,  
dein lieb Völklein sein
- 797, 4 O dass dein Geist, so wie dein Wort verspricht, dein Volk aus dem Gefängnis  
nähme.

- 803, 1.2 Die Kirche steht gegründet allein auf Jesus Christ, ... Erkorn aus allen Völkern,  
doch als ein Volk gezählt;
- 805, 1 Gottes Volk geht nicht allein durch die Zeiten, Gott will selber bei ihm sein und es  
leiten.
- 820, 2 mach uns Christen treuer; dein Volk braucht neuen Mut.
- 822, 6 Sei deines Volks allmächt'ger Schutz. Führ deine Sach zum Siege.
- 851, 4 Ein edles Volk und eine werthe Schar kommt dort gezogen schon. Was in der Welt  
an Auserwählten war, seh ich: Sie sind die Kron,
- 857, 2 Ja, Jesus siegt, obschon das Volk des Herrn noch hart darniederliegt.
- 864, 1-5 let my people go. (Lass mein Volk ziehen.)

### **wählen, erwählen, auserwählen**

*kursiv = bezogen auf Israel*

unterstrichen = bezogen auf die Kirche, die Christen

- 46, 6 Israel hat dich gepriesen, da du aus der Dienstbarkeit *dein erwähltes Volk* befreit.
- 157 Freut euch, wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade.
- 681, 3 Gott, der uns sich hat auserwählt, der weiss auch sehr wohl, was uns fehlt.
- 803, 1 Vom Himmel kam er (= Gott) nieder und wählte sie (= Kirche) zur Braut.
- 851, 4 Ein edles Volk und eine werthe Schar kommt dort gezogen schon. Was in der Welt  
an Auserwählten war, seh ich: Sie sind die Kron,

### **Gemeine, Gemeinde**

- 59, 4 Die Gottesgnad alleine steht fest und bleibt in Ewigkeit bei seiner lieben Gmeine,
- 70, 5 Ich danke dir von Herzensgrund und tue deinen Namen kund vor allem Volk in  
der Gemeind, die sich zu deinem Lob vereint.
- 101, 1 Sing, Gemeinde, dein neues Lied. Nimm zu Herzen, was heut geschieht.
- 163, 1 Jesus, Herr und Haupt der Deinen, Sonne der Gerechtigkeit, wandelnd unter den  
Gemeinen, die zu deinem Dienst bereit,
- 247, 5 deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde,
- 256, 7 und ruf uns zur Gemeinde, die aus dem Worte lebt.
- 271, 6 Wir glauben: Gott setzt Zeichen ein und lässt uns die Gemeinde sein, die bis zum  
Ende Treue hält, zum Leben für die ganze Welt.

- 448, 3 Dein heilig Mahl gebietet den Gemeinen, durch *einen* Geist mit dir sich zu vereinen, dass unter *einem* Hirten *eine* Herde aus allen werde.
- 492, 8 Jesus Christus ist der Eine, der gegründet die Gemeinde, die ihn ehrt als teures Haupt.
- 9 Die geheiligte Gemeinde weiss, dass eine Zeit erscheine, da sie heimführt Jesus Christ.
- 503, 1 die Wunder Gottes froh erzähl, die er heut hat begangen an dem trostlosen Häuflein klein, das sass in friedsamem Gemein und betet' mit Verlangen, dass es mit Geist getaufet werd.
- 531, 2 dass bald wieder uns der eine, grosse, heilige Gottesgeist sichtbar sei in der Gemeinde, welche Christi Kirche heisst.
- 817 Er lasse Herz und Zunge glühn, zu wecken die Gemeinde.

**Beachte:** Die Volksbezeichnung **Juden** kommt im RG nicht vor.

Hingegen finden wir einmal **jüdisch** und dreimal **Juda**:

- 466, 3 Nach welchem er gesalbet ward, begraben nach jüdischer Art
- 476, 3 O Lebensfürst, o starker Leu, aus Judas Stamm erstanden,
- 483, 5 Es hat der Leu aus Judas Stamm heut siegreich überwunden,
- 653, 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern, ... aus Juda aufgegangen.

Paul Kohler, 4133 Pratteln, August 2014

### **Ein Lied, das singt von Israel – den Juden heute**

Paul Kohler hat das Vorkommen von „Israel“, „Christen“, „Christenheit“, „Kirche“, „Volk“, „Gemeinde“, „aus(er)wählen“ im Liedgut des RG aufgelistet und mit dem Satz abgeschlossen: **„Die Volksbezeichnung Juden kommt im RG nicht vor“**.

Die Juden fallen im Gesangbuch also buchstäblich ausser Betracht. Ich finde das eine wichtige Beobachtung – in verschiedener Hinsicht. Zwischen dem „alten“ und dem aktuellen Gesangbuch liegt ein knappes halbes Jahrhundert. Die gottesdienstliche Gemeinde, zu der auch Kinder und Jugendliche gehören, singt über Jahrzehnte hinweg aus dem gleichen Gesangbuch vom biblischen „Israel“, vom „Volk Gottes“. Gemeinsames Singen, in welchem liturgisch immer gleiche oder ähnliche Inhalte wiederholt werden, hinterlässt Spuren,

es prägt sich im kirchlichen Bewusstsein ein. Was kann es nun bedeuten, dass in der gottesdienstlichen Liturgie Juden weder des Singens noch der Rede wert sind? Es kann bedeuten, dass das Bewusstsein verwischt wird oder gar nicht aufkommt, dass mit „Volk Gottes“ oder „Israel“ die jüdische Nachbarschaft unter uns, die Jüdinnen und Juden im Staat Israel und in der Welt gemeint sind, *gemeint!* Sie werden vielleicht stillschweigend mitgedacht, aber nicht laut, also singend mit Namen genannt. Wo im Gottesdienst von „Israel“ gesungen und also von den – abwesenden – Juden geschwiegen wird, wird „Israel“ ohne Absicht ausschliesslich als theologischer Name für die singende Gemeinde verstanden; sie meint selbstverständlich immer sich selber, so wie christliche Theologie traditionell und mit gutem Recht mit der Rede von „Israel“ auf den Grund des eigenen Glaubensbekenntnisses: des Glaubens an den Messias Jesus aus Israel weist. Ein Psalmlied wie das zum 105. Psalm – das ich einmal mit E.L. Ehrlich (gest. 2007), einem jüdischen Vorkämpfer der Begegnung zwischen Juden und Christen, in einem „ökumenischen“ Gottesdienst gesungen habe – bringt dies sehr klar zum Ausdruck; es ist ein ganz alttestamentliches, im Sinaibund verwurzeltes *und* ein evangelisches Lied (vgl. RG 66). Wenn im Singen vom „Volk Gottes“ wir, die christliche Gemeinde, uns selbstverständlich gemeint sehen, Juden dabei aber ausser Sicht bleiben, dann erklingt unser Lied nicht in die Gegenwart des Judentums hinein. Mit solchem Singen schweigen wir zugleich zu der Hoffnung, die Christen und Juden gemeinsam ist. *Das* Lied wäre noch zu dichten und zu singen, das diese eine Hoffnung verkündet – zum Beispiel als eine Vertonung von Römer 11,32f (frei nach Fridolin Stier): „Gott hat sie alle, Juden und Christen, im Ungehorsam zusammengesperrt, um sich ihrer aller zu erbarmen. O Abgrund von Reichtum und Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unausforschbar sind seine Richtsprüche und unaufspürbar seine Wege!“.

Thomas Scheibler, Dr. theol., 9100 Herisau, August 2014